

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gem. Art. 13 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der **Nutzung von „Zoom“** durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den einzelnen Nutzungsmöglichkeiten.

§ 1 Kontaktdaten

(1) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Helmholtzstraße 1a
64711 Erbach
Telefon: +49 (0) 6062/ 94 33 - 80
E-Mail: info@oreg.de

(2) Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

CTM-COM GmbH
In den Leppsteinswiesen 14
64380 Roßdorf
Tel.: +49 (0) 6154/ 57 605 - 111
E-Mail: datenschutz@ctm-com.de

(3) Kontaktdaten der zuständigen Datenschutz Aufsichtsbehörde

Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611/ 14 08 - 0
Fax: +49 (0) 611/ 14 08 - 611
Kontaktformular unter: www.datenschutz.hessen.de
[Hyperlink zum Kontaktformular](#)

§ 2 Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten:

(1) Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Nutzung von „Zoom“ bei Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare von Ihnen erhalten (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das vor Beginn transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bitten.

(2) Folgende Datenkategorien werden erhoben:

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Gerätes gespeichert werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgerätes sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgerätes verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

(3) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Durchführung des „Online-Meetings“ benötigen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Stellen außerhalb des Unternehmens und/oder an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. „Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

(4) Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn keine Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Eine Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

§ 3 Ihre Rechte als betroffene Person:

Sie haben als betroffene Person dieser Datenverarbeitung folgende Rechte, die Sie gegenüber uns und/oder unseren Dienstleistern wahrnehmen können:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Gerne können Sie sich an die E-Mail-Adresse datenschutz@oreg.de wenden, um Ihre Betroffenenrechte wahrzunehmen.

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (siehe oben) zu beschweren, wenn eine Datenschutzverletzung oder der Verdacht auf eine Datenschutzverletzung vorliegt.

§ 4 Grund der Bereitstellung Ihrer Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Bei der Nutzung von Zoom werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung des „Online-Meetings“ erforderlich sind. Ohne diese Daten ist die Nutzung von Zoom nicht möglich.

§ 5 Widerruf von Einwilligungen

Sie haben das Recht, jede datenschutzrechtliche Einwilligung, die Sie gegenüber unserem Unternehmen abgegeben haben, jederzeit zu widerrufen. Bei Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Gerne können Sie sich an die E-Mail-Adresse datenschutz@oreg.de wenden, um Ihre Einwilligung zu widerrufen.

§ 6 Hinweis

Das vorliegende Schreiben dient lediglich Ihrer Information. Sie müssen keine Maßnahmen veranlassen. Sollten Sie Fragen, Anmerkungen oder Vorschläge zu diesem Informationsschreiben oder zu unserem Umgang mit dem Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben).